

Amtsblatt

Herausgeber: Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Tel. 09521 27-240

Nr. 1	Haßfurt, 10.01.2018	71. Jahrgang
Öffnungszeiten:	Landratsamt Haßberge in Haßfurt	vormittags: Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:30 Uhr nachmittags: Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Haßfurt	vormittags: Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:30 Uhr nachmittags: Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Ebern	vormittags: Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr nachmittags: Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Hofheim	vormittags: Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr
Sprechstunden des Landrats:	nach Vorankündigung in der Presse oder auf Anfrage	

Amtliche Bekanntmachungen



Neujahrsgruß 2018 von Landrat Wilhelm Schneider

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Die Zukunft hängt davon ab was wir heute tun.“ - Mit diesen Worten des indischen Freiheitskämpfers Mahatma Gandhi grüße ich Sie ganz herzlich zum Jahreswechsel 2017/2018. Hinter uns liegt ein ereignisreiches, arbeitsintensives und teilweise schwieriges Jahr. Im Landkreis haben uns viele Themen bewegt, wie zum Beispiel die fachärztliche und stationäre Gesundheitsversorgung, der öffentliche Personennahverkehr, der Breitbandausbau, die Integration unserer Flüchtlinge, der Straßenbau, die Wirtschaftsförderung und der Tourismus. Der Kreistag und seine Ausschüsse haben in einer Vielzahl von Sitzungen wieder gezeigt, dass Beschlüsse verantwortungsvoll und mit Weitblick gefasst werden, um unsere Heimatregion voranzubringen.

Ein vorherrschendes Thema war die Fusion der Sparkasse Ostunterfranken mit der Sparkasse Schweinfurt. Mit dieser Entscheidung haben wir die Weichen dafür gestellt, dass unsere Sparkasse auch langfristig ein stabiler und zuverlässiger Finanzdienstleister und der wichtigste Wirtschaftsförderer der Region bleibt.

Auch unsere Haßberg-Kliniken befinden sich in einem schwierigen Veränderungsprozess. Im zurückliegenden Jahr wurden bereits einige Maßnahmen ergriffen, um unsere Krankenhäuser und Medizinischen Versorgungszentren zukunftsgerechter aufzustellen. Nach der jüngsten Ankündigung einer Förderung durch den Freistaat Bayern bestehen für die Fortführung der Geburtshilfestation über das Jahr 2018 hinaus wieder bessere Aussichten. Hierfür ist aber ein Schulterchluss aller Beteiligten notwendig. Damit die Förderung greift, müssen mindestens 50 Prozent der Neugeborenen des Landkreises in den Haßberg-Kliniken das Licht der Welt erblicken - derzeit liegen wir bei nur 45,8 Prozent.

Das bedeutet konkret: Die Zukunft unserer Geburtsstation liegt besonders auch in den Händen der werdenden Eltern, die darüber entscheiden, ob sie in Haßfurt ihr Kind zur Welt bringen oder in einer anderen Klinik. Es bleibt also weiterhin unsere Aufgabe gemeinschaftlich daran zu arbeiten, unsere Geburtsklinik für die Zukunft zu sichern.

Trotz aller Sorgen und Nöte haben wir viele schöne Momente in unserem Landkreis Haßberge erfahren dürfen. Ich denke da zum Beispiel an die Einweihung unseres Tierheims in Zell am Ebersberg. Mit dem Neubau haben wir eine wichtige Versorgungslücke in der Fundtierbetreuung geschlossen. Oder ich denke auch an die Eröffnung unseres am Landratsamt angegliederten Familienzentrums, das Mütter und Vätern, Alleinerziehenden und Kindern einen niederschweligen Zugang zu Unterstützung und Hilfen bietet. Die Stärkung elterlicher Kompetenzen ist der beste und nachhaltigste Ansatz zur Sicherstellung einer gesunden und positiven Entwicklung von Kindern. Perfekt ergänzt wird das Familienzentrum durch das Förderprogramm „Kita-Einstieg - Brücken bauen in frühe Bildung“. Wir wollen, dass alle Familien in unserem Landkreis gleichermaßen von der Kindertagesbetreuung als Form der frühen Bildung profitieren können. Der frühe Zugang zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung eröffnet Chancen für eine bestmögliche Zukunft unserer Kinder.

Unser Landkreis Haßberge steht gut da und entwickelt sich sehr positiv. Bei uns herrscht nahezu Vollbeschäftigung, das belegen die anhaltenden niedrigen Arbeitslosenquoten, im November bei 2,3 Prozent. Die Aussichten auf dem Arbeitsmarkt sind so gut wie selten. Unsere Betriebe haben gut gefüllte Auftragsbücher und suchen dringend nach Arbeits- und Fachkräften. Unseren Schulabgängern stehen alle Wege offen. Wer heute einen handwerklichen Beruf anstrebt, hat beste Zukunftsperspektiven. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Unternehmern danken, die im Landkreis Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten und investieren.

Im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs sind wir in diesem Jahr ein großes Stück vorangekommen: Überaus erfreulich - wenn auch zunächst mit einigem finanziellen Aufwand verbunden - ist der Beitritt zum Verkehrsverbund VGN, der zum 1. Januar 2018 erfolgt. Unsere Gemeinden und unsere Bürgerinnen und Bürger haben lange darauf gewartet, sie rücken, was den öffentlichen Personennahverkehr angeht, ein Stück näher an die Metropolregion Nürnberg heran. Die sich daraus ergebenden Vorteile werden unsere Pendler, aber auch Wochenendausflügler rasch zu schätzen wissen. Eingeleitet haben wir außerdem die ersten Schritte in Richtung Nahverkehr Mainfranken. Der Gesellschaftsvertrag für die „Verkehrsverbund Mainfranken GmbH“ wurde am 11. Dezember unterzeichnet. Dieser gilt als Basis für die weitere Zusammenarbeit. Wegen der geografischen Lage ist die Beteiligung an dem Verkehrsverbund Mainfranken genauso wichtig wie die Beteiligung am VGN.

Die Herausforderungen des demographischen Wandels werden auch für unseren Landkreis immer vielschichtiger und komplexer. Der Rückgang der Schülerzahlen, die Überalterung der Gesellschaft sowie der allgemeine Bevölkerungsrückgang stellen insbesondere für die nachhaltige Aufrechterhaltung der Mobilität eine große Herausforderung dar. In diesem Zusammenhang bildet der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) einen besonders sensiblen Bereich, um für die Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig ein attraktives und nachhaltiges Angebot sicherstellen zu können. Dem Landkreis Haßberge und unseren Kommunen ist es wichtig, ein bürgerorientiertes und praxisnahes Konzept für unseren Landkreis zu erstellen, das künftig die Mobilität der Landkreisbürger nachhaltig verbessert. Ein flexibles und durchgängiges Mobilitätssystem trägt zur Stärkung der Region und zur Erhöhung der Lebensqualität bei. Ergänzend zum Linienverkehr sind unter anderem bedarfsgerechte Bürgerbus-Systeme denkbar.

Des Weiteren hat der Kreistag die Weichen dafür gestellt, dass die Investitionen in unsere Schulen fortgesetzt werden: Mit der anstehenden Generalsanierung der Heinrich-Thein-Berufsschule in Haßfurt und dem Neubau des Friedrich-Rückert-Gymnasiums sichern wir die Zukunftsfähigkeit unserer Heimat, steigern die Attraktivität der Region und bieten unseren Kindern und Jugendlichen hervorragende Bildungsmöglichkeiten.

Auch für das Jahr 2018 haben wir uns wieder viel vorgenommen und ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam wieder viel für unseren Landkreis und alle hier lebenden Menschen umsetzen und erreichen können.

Mögen Ihre Erwartungen an das Jahr 2018 in Erfüllung gehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr

Wilhelm Schneider
Landrat

Inhalt:	
Teil I:	
Veröffentlichungen des Landratsamtes/Landkreises und seiner Einrichtungen einschl. der Unternehmen und Verbände	
▪ Grußwort des Landrates	S. 1-2
▪ Einwohnerzahlen des Landkreises Haßberge	S. 3
Teil II:	
Veröffentlichungen der kreisangehörigen VGem/Städte/Märkte/Gemeinden sowie der Schul- und Versorgungsverbände	
▪ Änderungssatzung Zweckverband Fundtier Haßberge	S. 3-4

Teil I

Nr. L/2-Reg.
EAPI 013/2-1

Einwohnerzahlen der Städte, Märkte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften des Landkreises Haßberge am 30.09.2016 und 31.12.2016

Nach letzter Fortschreibung des Bayer. Landesamtes für Statistik hatten die Städte, Märkte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften des Landkreises Haßberge am 30.09.2016 und 31.12.2016 folgende Einwohner:

Lfd.Nr.	Gemeinden	30.09.2016	31.12.2016
1	Aidhausen	1.739	1.725
2	Breitbrunn	1.036	1.034
3	Bundorf	918	910
4	Burgpreppach, M.	1.389	1.393
5	Ebelsbach	3.768	3.755
6	Ebern, St.	7.383	7.333
7	Eltmann, St.	5.276	5.256
8	Ermershausen	573	577
9	Gädheim	1.267	1.272
10	Haßfurt, St.	13.370	13.385
11	Hofheim i.UFr., St.	5.104	5.090
12	Kirchlauter	1.329	1.330
13	Knetzgau	6.403	6.426
14	Königsberg i.Bay., St.	3.654	3.653
15	Maroldsweisach, M.	3.340	3.342
16	Oberaurach	4.020	4.008
17	Pfarrweisach	1.495	1.509
18	Rauhenebrach	2.919	2.934
19	Rentweinsdorf, M.	1.547	1.538
20	Riedbach	1.739	1.743
21	Sand a.Main	3.105	3.077
22	Stettfeld	1.141	1.140
23	Theres	2.683	2.671

Lfd.Nr.	Gemeinden	30.09.2016	31.12.2016
24	Untermerzbach	1.713	1.698
25	Wonfurt	1.980	1.980
26	Zeil a.Main, St.	5.617	5.594
Kreissumme		84.508	84.373

Verwaltungsgemeinschaften

1	Ebelsbach	7.274	7.259
2	Ebern	10.425	10.380
3	Hofheim i.UFr.	11.462	11.438
4	Theres	5.930	5.923

Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Einwohnerzahl am 31. Dezember 2016 gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAGDV 2002) vom 19. Juli 2002 (GVBl S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. 473) auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, der Zuweisungen nach Art. 7 (Kopfbeträge) und 9 FAG, der Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG, der Zuweisungen nach Art. 15 FAG, der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 2 FAG sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen je Einwohner für das Haushaltsjahr 2018 (Finanzausgleichsjahr) maßgebend ist.

Haßfurt, 09.01.2018
Landratsamt Haßberge

Veith

Teil II

Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Fundtier Haßberge zur Aufnahme der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, der Gemeinde Knetzgau und der Gemeinde Rauhenebrach in den Zweckverband Fundtier Haßberge (Änderungssatzung vom 15.12.2017)

Der Zweckverband Fundtier Haßberge hat am 22.11.2017 die Aufnahme der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, der Gemeinde Knetzgau und der Gemeinde Rauhenebrach in den Zweckverband beschlossen.

Die Änderung der Verbandssatzung wurde am 15.12.2017 vom Verbandsvorsitzenden unterzeichnet und mit Bescheid des Landratsamtes Haßberge vom 22.12.2017, Az.: I/2-568/10-4, rechtsaufsichtlich genehmigt. Nachfolgend wird die rechtsaufsichtliche Genehmigung vom 22.12.2017 amtlich bekannt gemacht. Die Änderungssatzung wurde bereits im Amtsblatt Nr. 14 des Landratsamtes Haßberge vom 27.12.2017 bekannt gemacht.

Bekanntmachung der Genehmigung

Das Landratsamt Haßberge hat als Aufsichtsbehörde mit Bescheid vom 22.12.2017, Az.: I/2-568/10-4, die Änderungssatzung des Zweckverbandes Fundtier Haßberge vom 15.12.2017 gem. Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Art. 52 Abs. 1 KommZG rechtsaufsichtlich genehmigt.

Haßfurt, 22.12.2017
Landratsamt Haßberge

Wolff
Regierungsrätin

Landratsamt Haßberge
Wilhelm Schneider
Landrat

Vorläufiger Sitzungsterminplan 2018 der Kreisgremien

Ausschuss für Bau und Verkehr	24.01.2018
Kreisausschuss	05.02.2018
Kreistag	26.02.2018
Kreistag - Sondersitzung zu den Haßberg-Kliniken	05.03.2018
Zweckverband Schulzentrum	07.03.2018
Umwelt- und Werkausschuss	14.03.2018
Ausschuss für Bau und Verkehr	19.03.2018
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	21.03.2018
Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und regionale Entwicklung	11.04.2018
Ausschuss für Bau und Verkehr	07.05.2018
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	12.06.2018
Kreisausschuss	25.06.2018
Umwelt- und Werkausschuss	05.07.2018
Kreistag	16.07.2018
Ausschuss für Bau und Verkehr	23.07.2018
Ausschuss für Bau und Verkehr - Straßenbereisung	13.09.2018
Kreisausschuss	24.09.2018
Kreistag	22.10.2018
Jugendhilfeausschuss	08.11.2018
Ausschuss für Bau und Verkehr	14.11.2018
Kreisausschuss	26.11.2018
Kreistag	17.12.2018